



Periodisches Verbindungsblatt des
„Werkes Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“
Nr.14 13 .Mai 2010 Unsere liebe Frau von Fatima

Liebe Marianitinnen und Johannesse,

ich biete euch nicht meine Worte an, aber ein Wort, eine Botschaft von Jesus der Liebe, eingetroffen am 4.5.2010, also erst kürzlich, im Hauptsitz der Turiner Korolle „Madonna des Lächelns“: Anwesend waren die Korollenleiter/innen aus dem Raum Turin. Hier nun der Text mit einigen Anmerkungen von mir:

„Es ist an der Zeit, in diesem Zusammenhang, möchte Ich, Jesus, euch den Säbelhieb, die Kraft, das Licht, die Wahrheit und die Liebe schenken, dessen euer kleines David-Sein bedarf, um den Riesen Goliath¹ zu besiegen.

Vom Hochmut weit überlegen, zermahlt² der menschliche Geist in der Mühle der Illusionen, die schwache menschliche Natur, geschaffen um Herrscher über das Universum³ zu sein und nicht Selbstzerstörer des geistigen und materiellen Universums, das man in euren Tagen feststellen kann.

Weisheitsvoll, die Unversenkbarkeit der Kirche⁴, die Unbestechlichkeit des göttlichen Herzens im menschlichen Herzen, die Heiligkeit des Priestertums, die Demut einfache Korollen zu sein, die das Lächeln Mariens aufzunehmen wissen und den warmen Strahl der göttlichen Sonne, die die Finsternis erleuchtet, sind die geistigen Werte, die fähig sind in jedem Herzen, und - gebt gut acht - niemand ist ausgeschlossen⁵, den höchsten Willen des Vaters⁶ zu überbringen, der mich zum Sieger⁷ gemacht hat aus völliger Barmherzigkeit.

Die Waffe meiner Auserwählten, die ihr seid, ist das Beten des heiligen Rosenkranzes, das Fürbittegebet, die Demut, die Einheit, die Treue zu eurer Hingabe im Göttlichen Willen an die Allerheiligste Dreifaltigkeit.⁸

In dem seid ihr Erben und Förderer des Heils⁹, für das reale und nicht utopische Vollziehen der epochalen Veränderung, die im Gange ist.

¹ vgl. 1 Sam. 17,31-51; mit dem „Säbelhieb“= Abtrennen des Kopfes mit einem Schwert, beginnt eine Serie von 5 Waffen, wie auch 5 Steine in der Tasche von David waren. Selbstverständlich handelt es sich für uns um geistige Waffen, die wir im Kampf gegen das Böse notwendig haben.

² Saugt auf und zermahlt.

³ vgl. Gn.1,26

⁴ vgl. Mt. 16,18

⁵ „keiner ausgeschlossen“, bezieht sich auf die „totale Barmherzigkeit“; drückt klar den universellen Heilswillen Gottes aus: vgl. 1 Tm. 2,4

⁶ vgl. 1Pt. 2,15

⁷ vgl. Joh.16,33

⁸ Zweite Serie von 5 Waffen, die noch detaillierter ist, mit dem hl. Rosenkranz an der Spitze, der bekanntlicherweise als siegreiche Waffe gegen das Böse angesehen wird; er ist der entscheidende Säbelhieb mit dem Ziel des endgültigen Sieges.

⁹ Es genügt für uns nicht auf dem Weg zum ewigen Heil zu sein; wir müssen die rettende Sorge von Christus und Maria uns zu eigen machen und unseren Brüdern und Schwestern helfen, sich auf den rechten Weg zu begeben.

Eine solche Veränderung (in der Heiligung) der Neuen Menschheit, erreicht die Enthüllung des Geheimnisses des menschlichen als auch des göttlichen Lebens, um die vergöttlichte Tatsache, wahrhaft Kinder des Vaters¹⁰, Priester und priesterliche Seelen, sowie endlich auch alle Meine¹¹ Schwestern und Brüder zu sein, zu verwirklichen. Dies zu betrachten, erlaubt die epochale Tragweite eures Aufrufes zu erfassen, gestützt und versichert von meinem wahren Mensch- und Gottsein.

Ich rufe euch auf, fruchtbare Erde¹² zu sein, für das Erblühen des Gartens auf Erden, der duften möge und Triumph sei für das Unbefleckte Herz Mariens¹³.

Erinnert euch: Ich bin es, Jesus, der euch aufruft, der euch bittet¹⁴, der euch liebt.

Ich segne euch,

Jesus, die Liebe"

Der Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens, auf den uns Jesus hinweist, verwirklicht sich nicht auf überraschende Weise, sondern muss Tag für Tag geduldig aufgebaut werden mit der Übung der Tugenden, an die hier erinnert werden, mit dem eifrigen Beten des heiligen Rosenkranzes, der an die Heilsgeschichte erinnert, aus dem Gesichtspunkt Mariens.

„Madonna des Rosenkranzes“ und „Unbeflecktes Herz“ beziehen sich auf dieselbe Realität und in gewisser Weise stimmen sie überein.

Vermehren wir in diesem marianischen Monat wohlthätige Initiativen, bieten wir vermehrt Hilfe, Unterstützung und Beistand für unsere Schwestern und Brüder im Leid und in Schwierigkeiten an. Jede Korolle lebe in Harmonie und in brüderlicher Gemeinschaft und entnehme aus den Belehrungen der Lichter der Heiligkeit, Beweggründe für einen entschlossenen Weg von wahrer Heiligkeit.

Ich segne euch von Herzen, Euer

P. Gianfranco Verri



LebenderKroneLebenderKroneLebenderKroneLebenderKrone

***Eine Information: Am 16. Mai haben sich viele Gläubige auf dem Petersplatz in Rom eingefunden, um gemeinsam mit Benedikt XVI das „Regina Coeli“ zu beten und bei dieser Gelegenheit, sich auch eng um dem Papst zu versammeln, so wie Kinder sich um ihren Vater scharen, mit dem Wunsch dem Hl. Vater bei seiner schwierigen Amtsaufgabe zu unterstützen, in dem sie ihm Zuneigung und Dankbarkeit entgegenbringen. Unsere Unterstützung drücken wir aus im täglichen, eifrigen Fürbittegebet für den geliebten Papst, der so sehr von den Kräften des Bösen verfolgt wird.

¹⁰ vgl. Joh. 1,12

¹¹ vgl. Mt. 23,8

¹² vgl. der gute Boden im Gleichnis, vgl. Mt. 13,8

¹³ Dies ist unser Ziel, vgl. Botschaft von Fatima

¹⁴ Es verwundere nicht dieses: "Ich bitte euch"; nur die unendliche Liebe kann diese schwindelerregende Feinsinnigkeit erreichen.

Zu diesem Treffen hat der nationale (italienische) Rat der Laienbewegungen aufgerufen.

Der Gründer
P. Gianfranco Verri



****Für Österreich:** Österreichisches Sekretariat, Frau Monika Schabler, Tel: 0316-548974

Für die Schweiz: Schweizerisches Sekretariat, Frau M. Sylvia Jetzer, Handy: 078-8435135 mail: Marajet@gmx.ch tel.:041-9218185 fax: 041-9218155

Für Deutschland: Herr Viktor Förch, Tel: 0713-621601

Für Südtirol: Frau Mathilde Fleischmann, Tel: 0473-620034, Johann Tappeiner 0473-742277 mail: johann.tappeiner@poste.it

****Wir erinnern, dass man telefonisch folgende Artikel bestellen kann:**

- Lichter der Heiligkeit
- Heftchen von den Exerzitien
- Bände von Pater Verri (erster und zweiter Band)
- Texte mit Betrachtungen empfangen von Anna Maria Ossi
- Kleine Statuen der Unbefleckten der blauen Rosen (weiß und in Farbe)
- Bildchen klein und mittelgroß
- Heiligenbildchen des Werkes
- Rosenkränze neuen und alten Modells
- Karten mit Bildern von Pater Verri
- Medaillen und Kreuze (in Metall, in Silber oder in Gold)

*Opera "Jesus und Maria Eucharistisches Heiliges Mahl" Für Informationen wende man sich an Ernestina - mail: ernestinalory@yahoo.it

*Die neue E-Mail-Adresse von Sr. Mariana: marianascarsini@gmail.com

Telefon Celle ITALIENISCH/DEUTSCH: 0039/(0)19/990100

Telefon Venezuela NUR ITALIENISCH: 0058/412/4868093

Festnetz-Telefon Venezuela (und Fax): 0058/258/4338174 anrufen zw. 18⁰⁰ und 19⁰⁰

*„Das Lächeln des Lebens“: Unterstützen wir dieses wertvolle Werk. Für Informationen wendet man sich an 0039/(0)544/403448, Frau Marisa. IN ITALIENISCH.

****Zentralsekretariat Mutterhaus:** Sr Monika 0039-(0)35/863281 - 0039-333.5009133

Sprechstunden: von Montag-Freitag von 10.00-13.00 und von 18.00-19.30. Die E-Mail des Zentralen Sekretariates: ancellecorona@gmail.com (Italienisch od. Englisch)

****Wenn du das Werk unterstützen möchtest:**

Überweisungen auf das Bankkonto der Bank „Intesa Sanpaolo - Filiale Almenno S. Salvatore“, Empfänger: Fondazione Opera Corona del Cuore Immacolato di Maria SS.

IBAN: IT79 J030 6952 5106 1530 1378 375

BIC: BCITITMM

Bitte den genauen Spendegrund angeben!

*****Unsere Homepage-Adresse:** In Kürze wird es einige Veränderungen geben.